



Ehrenmitglied Martin Lochbrunner wird 90 Jahre alt

Die Daten - geboren am 3. April 1932, seit dem 1. Januar 1946 Mitglied und von 1957 bis 1993 im Ehrenamt - stehen für 90 Lebensjahre, für 76 Jahre Vereinstreue und in dieser Zeit für 36 Jahre beispielhaftes ehrenamtliches Wirken unseres Ehrenmitgliedes Martin Lochbrunner.

In den 36 Jahren in besonderer Verantwortung und in führenden Stellen war Martin Lochbrunner Mitglied der Vereinsvorstandschaft, des Präsidiums, Schriftführer des Hauptvereins, Vermögensverwalter und Schatzmeister. Er sorgte mit seinem freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für ein aktives Vereinsleben und somit auch für die Entwicklung des TSV Gersthofen vom Dorf- zum Großverein.

Im Amt als Vermögensverwalter und hierbei zuständig für die Finanzen rund um die Vereinsturnhalle zeigte sich Lochbrunner als ein geschickter „Mann der Zahlen“ und routiniert im Umgang mit Geld. Geld benötigte er immer in erheblichem Umfang Jahr für Jahr, um die Verbindlichkeiten aus dem Bauvorhaben, später die Reparaturen und dann den laufenden Unterhalt der aus dem Jahr 1958 stammenden Turnhalle zu finanzieren.

Diese wichtige Arbeit verrichtete er mit Sachkenntnis 18 Jahre lang unaufgeregt immer unsichtbar hinter den Kulissen. Und damals war es ja üblich, alles per Hand sauberlich in Konten einzutragen und zu verbuchen; nicht so wie heute unterstützt mit modernen Computerprogrammen. Und so mancher „Bettelbrief“ an die Stadt und Zuschussanträge wurden auf der eigenen Schreibmaschine zu Papier gebracht.

Zusammengerechnet waren es wohl an die sechs Millionen Mark, für die Martin Lochbrunner in seiner Amtszeit als Turnhallenverwalter verantwortlich zeichnete. Sein letzter Turnhallenhaushalt im Jahr 1993 umfasste 332.000 Mark, davon erwirtschaftete der TSV stolze 212.000 Mark selbst und die Stadt Gersthofen steuerte 120.000 Mark dazu.



Für einen eigentlich nur Schulden verwaltenden „Vermögensverwalter“ tun Erfolgserlebnisse auch gut. So konnte sich Martin Lochbrunner darüber freuen, dass die Stadt Gersthofen im Jahr 1987 das restliche Turnhallenvereinsdarlehen in Höhe von 109.000 Mark komplett tilgte.

Eine allgemeine Genugtuung für den Verein und auch speziell für Martin Lochbrunner, bestätigend für seinen persönlichen erfolgreichen Einsatz um den Erhalt der TSV-Turnhalle, war der gesamte Forderungserlass der Stadt Gersthofen, der in der Zeit von 1958 bis 2003 aufgelaufenen Zuschüsse und Darlehen in Höhe von 1,7 Millionen Euro.

Martin Lochbrunner war in seinen Vereinsämtern immer ein geschätzter und beliebter Vereinsidealist. Für seine Verdienste um den Verein und den Sport wurden ihm hohe Ehrungen zuteil:

Die BLSV-Verdienstnadel in „Gold mit großem Kranz“, die Ehrenurkunde des Bezirkes Schwaben für verdienstvolle Persönlichkeiten im Ehrenamt, die TSV-Ehrennadel mit Brillanten und als höchste Vereinsehrung die Ernennung mit der Ehrenmitgliedschaft.

Lieber Martin,

herzliche Glückwünsche und alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Danke für deine Verdienste um unseren Verein.

Karl-Heinz Wagner, Ehrenpräsident